

Stadt Rüdesheim am Rhein

Fraktionsanfrage FraktAnfr. 1/2026-2031 1. Ergänzung

Amt: Ordnungsamt	AZ: 23/OA	Rüdesheim am Rhein, 13.10.2026
------------------	-----------	--------------------------------

Gr. Anfrage CDU-Fraktion: Bedarf & Planung von Krippen- und KiTa-Plätzen

Anfrage:

Vorbemerkungen zur Beantwortung der Anfrage

Die Stadt Rüdesheim am Rhein stellt in Zusammenarbeit mit aktuell vier Trägern der freien Jugendhilfe derzeit 433 Betreuungsplätze (nach Betriebserlaubnis) in 5 Einrichtungen zur Verfügung, welche sich auf insgesamt 9 Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet von Rüdesheim, inklusive aller Teilorte, außer Assmannshausen, erstrecken.

Nach der sehr angespannten Kindergarten-Situation der letzten Jahre, wurden von Seiten der Stadtverwaltung mehrere Maßnahmen getroffen, die zu einer deutlichen Erhöhung der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen geführt haben und somit zu einer Beruhigung der angespannten Situation geführt hat.

Für die Weiterentwicklung des Angebotes an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen soll nun eine genaue Betrachtung der aktuellen Auslastung, sowie eine Prognose für die Bedarfe der nächsten Jahre erstellt werden.

Vorgehensweise Stadtverwaltung

Zur Datenerhebung wurden neben den vorliegenden Meldedaten weitere Listen herangezogen, um ein möglichst umfassendes Bild über die aktuelle Situation zu erhalten.

Als weitere Datenquellen wurden die offiziellen Einschulungslisten des aktuellen Schuljahrgangs, und die Liste aller vorliegenden Portalvormerkungen aus dem digitalen Anmeldeportal Little Bird herangezogen.

Um eine möglichst hohe Aktualität der hier dargestellten Zahlen zu gewährleisten, wurden die Daten noch einmal mit den tatsächlichen Belegungen der einzelnen Einrichtungen mit den Einrichtungsleitungen abgestimmt, um hier eine möglichst geringe Fehlerquote durch Überschneidungen bei der Auswertung der einzelnen Listen zu erreichen.

Nachfolgend die Beantwortung der Anfrage

1. Bedarfsplanung der Krippen- und Kita-Plätze

a) Wie viele Krippen- und KiTa-Plätze bestehen aktuell im Stadtgebiet Rüdesheim am Rhein einschließlich der Ortsteile, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Einrichtungen?

KiTa	Stadtteil	Träger	Plätze gemäß (Rahmen)-BE	Platzverteilung gemäß Konzeption				
				Plätze in Regelgruppen	Plätze in Gruppengruppen	min. Plätze in AÜ- Gruppen 3-6	max. Plätze in AÜ- Gruppen 2-U3	max. Plätze in AÜ- Gruppen 0-U3
Baumhäuschen	Kern	Kath. Pfarramt Heilig Kreuz	40	40	0	0	0	0
St. Jakobus	Kern	Kath. Pfarramt Heilig Kreuz	85	75	10	0	0	0
Binsenkörbchen	Kern	AWO Rheingau-Taunus	84	50	12	13	6	0
Weinbergsschnecke	Kern	KiTa Weinbergsschnecke	36	25	11	0	0	0
St. Philomena	Aulhausen	Kath. Pfarramt Heilig Kreuz	80	0	0	44	24	0
St. Vincenzstift	Aulhausen	St. Vincenzstift	73	0	11	29	0	18
Arche Noah	Presberg	Kath. Pfarramt Heilig Kreuz	35	0	0	25	5	0
Gesamt:			433	176	58	111	35	18

b) Wie stellt sich die aktuelle Belegungssituation in den jeweiligen Einrichtungen dar? Wie viele Betreuungsplätze sind derzeit jeweils verfügbar bzw. unbesetzt?

KiTa	Plätze gemäß (Rahmen)-BE	Anzahl der Integrationsmaßnahmen zum 16.09.2026		Anzahl aktuell belegte Plätze zum 16.09.2026 (ohne reservierte Plätze)		verfügbare Plätze zum 16.09.2026 (abzgl. Integrationsmaßnahmen)	
		Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3	U3
Baumhäuschen	40	(1)	0	32	0	8	0
St. Jakobus	85	2 + (1)	0	50	10	0	0
Binsenkörbchen	84	1	0	54	8	9	4
Weinbergsschnecke	36	0	0	25	11	0	0
St. Philomena	80	(1)	0	72	7	1	0
St. Vincenzstift	73	12	0	24	20	0	0
Arche Noah	35	0	0	28	6	0	0
Gesamt:	433	15 + (3)	0	285	62	18	4
Nach Reduzierung:				347		22	

c) Nach welchen Kriterien und mit welchem zeitlichen Planungshorizont ermittelt die Stadtverwaltung den zukünftigen Bedarf an Krippen- und KiTa-Plätzen? Welche Bevölkerungs- und Geburtenentwicklungen wurden der aktuellen Bedarfsplanung zugrunde gelegt?

Geburtsjahresstatistik - Stand 20.08.2026 *			
Einwohner gesamt			
	männlich	weiblich	gesamt

2016	57	47	104
2017	49	45	94
2018	54	52	106
2019	49	41	90
2020	41	45	86
2021	45	39	84
2022	44	40	84
2023	46	38	84
2024	44	30	74
2025	37	27	64
2026 *	15	14	29
Gesamt	481	418	899

d) Wie viele Anmeldungen für Krippenplätze liegen aktuell sowie für die kommenden Jahre vor? Kann der prognostizierte Bedarf nach derzeitiger Einschätzung vollständig gedeckt werden?

Für das Kindergartenjahr 2026 / 2027 liegen derzeit 29 Anmeldungen für Krippenbetreuungen vor. Eine Betreuung im Rahmen einer AÜ-Gruppe kommt hier jedoch ebenfalls in Betracht.

e) Unter Berücksichtigung des gesetzlichen Anspruchs auf einen KiTa-Platz ab Vollendung des dritten Lebensjahres bitten wir um Darstellung des aktuellen IST-Zustandes unter Gegenüberstellung:

- der im Melderegister erfassten Kinder,
- der vorliegenden Anmeldungen,
- sowie der tatsächlich verfügbaren bzw. zugeteilten Betreuungsplätze.

Wie stellen sich diese Zahlen für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 dar?

<i>Im Melderegister erfasste Kinder bis zum Schuleintritt</i>	494
<i>Vorliegende Anmeldungen für das laufende Kindergartenjahr 2026 / 2027</i>	39
<i>Vorliegende Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2027 / 2028</i>	19
<i>Betreuungsplätze laut Betriebserlaubnis verfügbar</i>	433
<i>Betreuungsplätze nach Abzug Reduzierung durch Integration zugeteilt</i>	369
<i>Betreuungsplätze belegt Stand 16.09.2026</i>	347

f) Für wie viele Kinder im Alter von drei Jahren oder älter liegt aktuell keine Anmeldung für einen KiTa-Platz vor? Entspricht diese Anzahl den derzeit unbesetzten KiTa-Plätzen?

Derzeit liegen für insgesamt 76 in Rüdesheim angemeldete Kinder keine Anmeldungen für einen Krippen- oder Kindergarten-Platz vor.

Hiervon sind zum aktuellen Zeitpunkt bereits 33 Kinder im Alter von 3 Jahren oder älter.

g) Wie viele Kinder befinden sich aktuell auf Wartelisten für Krippen- bzw. KiTa-Plätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Einrichtungen.

Derzeit befinden sich 39 Kinder auf der Warteliste für das Kita-Jahr 2026 / 2027

*29 Anfragen für Krippenplätze oder AÜ-Plätze
10 Anmeldungen für reine Ü3-Gruppen*

Für das Kita-Jahr 2027 / 2028 sind bis jetzt 19 Kinder angemeldet.

*4 Anfragen für Krippenplätze oder AÜ-Plätze.
15 Anmeldungen für reine Ü3-Gruppen*

h) Wie viele Kinder mussten in den vergangenen drei Jahren außerhalb ihres jeweiligen Stadtteils oder außerhalb des gewünschten Betreuungsumfeldes untergebracht werden?

Hierzu liegen keine Daten vor.

i) Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Fragen bitten wir um eine detaillierte Darstellung des aktuellen sowie der zukünftigen SOLL-/IST-Situation im Bereich der Krippen- und KiTa-Plätze.

Derzeit sind laut Melderegister 535 Kinder im Alter von 0 - 7 Jahren in Rüdesheim gemeldet.

Nach Abzug der in diesem Jahr eingeschulten Kinder, sowie nach Abzug der Kinder, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht das erste Lebensjahr vollendet haben, ergibt sich eine Anzahl von 453 Kindern, für die ein potenzieller Bedarf an Kita-Plätzen angezeigt werden könnte.

Insgesamt wurden für die Berechnung des aktuellen Bedarfes 41 Kinder im Alter von 0 – 1 Jahr noch nicht mitberücksichtigt.

*Von den 453 Kindern, welche auf Grund Ihres Alters den Bedarf eines Betreuungsplatzes hätten, werden derzeit 347 Kinder in unseren Kindertageseinrichtungen betreut.
106 Kinder werden derzeit nicht betreut.*

Aktuell stehen für das gesamte Stadtgebiet Rüdesheim noch 22 Betreuungsplätze zur Verfügung. (18 Plätze in Ü3-Gruppen und 4 Krippenplätze)

*Für das Kindergartenjahr 2026/2027 liegen aktuell bereits 39 Anmeldung für einen Betreuungsplatz vor.
Dies bedeutet, dass der aktuelle Bedarf, welcher sich allein aus den Anmeldungen ergibt, nicht gedeckt werden kann. Die rechnerische Unterdeckung liegt hier bei 17 Betreuungsplätzen.*

Zusätzlich liegen derzeit für 76 im Melderegister geführte Kinder keine Anmeldungen vor. Von diesen Kindern sind bereits 33 Kinder über 3 Jahre alt, weitere 26 Kinder sind in dem Alter 1 – 3 Jahre und 17 Kinder unter 1 Jahr.

Ausgehend von den gesetzlichen Berechnungsgrundlagen (98,5% der Ü3-Kinder, sowie 41,5% der U3-Kinder), welche auch der Rheingau-Taunus-Kreis in seiner Bedarfsberechnung berücksichtigt, müssten für diese Kinder weitere 33 Ü3- Plätze und 11 Krippenplätze vorgehalten werden.

Somit ergibt sich anhand der aktuell vorliegenden Daten eine maximale Unterdeckung von 61 Betreuungsplätzen.

j) Wie viele zusätzliche Krippen- und Kita-Plätze werden nach aktueller Einschätzung benötigt, die derzeit noch nicht vorhanden sind? Bereits bestehende Planungen, Bauvorhaben oder Beschlüsse bitten wir ergänzend aufzuführen, jedoch nicht in die Bedarfsdeckung einzurechnen.

Wie bereits thematisiert besteht nach aktuellem Stand der Anmeldungen für einen Kita-Platz eine Unterdeckung von 17 Plätzen. Aus diesem Grund sollte kurzfristig eine Lösung durch die Einrichtung einer zusätzlichen Kita-Gruppe herbeigeführt werden.

Anhand der vorliegenden Meldedaten, welcher auch der Rheingau-Taunus-Kreis für seinen Bedarfsentwicklungsplan heranzieht, besteht für das Kita-Jahr 2026 / 2027 eine maximale Unterdeckung von 61 Plätzen.

Dies würde je nach Belegung mit Kindern U3 / Ü3, sowie durch Reduzierung auf Grund von Integrationsmaßnahmen die Einrichtung von mindestens drei bis zu maximal vier zusätzlichen Kita-Gruppen bedeuten.

2. BeschIVlg 253/2021-2026 2. Ergänzung / Errichtung von zwei zusätzlichen Gruppen in der Kindertagesstätte St. Vincenzstift in Aulhausen

a. Der Stadtverordnetenversammlung wurde am 20.02.2025 die o. g. Beschlussvorlage einschließlich der zugehörigen Anlagen (u. a. Betriebskalkulation) sowie unter Berücksichtigung der Ausschussempfehlungen aus SozA und HFA (u. a. Einrichtung einer zusätzlichen Zufahrt) zur Beschlussfassung vorgelegt und beschlossen. Welche Maßnahmen wurden hierzu bislang umgesetzt?

Auf Grund Stadtverordnetenbeschluss vom 20.02.2025 wurde der St. Vincenzstift mbH eine schriftliche Zusage, unterschrieben durch Herrn Bürgermeister Zapp, zugesandt. Ein Vertrag über die Einrichtung von zwei zusätzlichen Kita-Gruppen besteht nicht.

b. Das vorgesehene Gebäude wird derzeit weiterhin als Ausweichstandort für die Grundschule genutzt. Kann die beschlossene Betriebskalkulation angesichts zwischenzeitlich gestiegener Bau- und Personalkosten weiterhin eingehalten werden? Ist die ursprünglich vorgesehene Fertigstellung nach aktuellem Stand weiterhin realistisch?

Eine aktuelle Kostenkalkulation, welche die gängigen Teuerungsraten auf Grund von Inflation sowie von zwischenzeitlichen Gehaltssteigerungen liegt nicht vor.

c. Wurde zwischenzeitlich geprüft, ob Fördermittel für das Vorhaben beantragt oder in Anspruch genommen werden können? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Derzeit steht kein Förderprogramm für die Schaffung von Kita-Plätzen zur Verfügung.

d. Haben sich zwischenzeitlich Änderungen hinsichtlich des vorgesehenen Standortes bzw. der räumlichen Umsetzung der zusätzlichen Gruppen ergeben?

Bekannt.

e. Vor dem Hintergrund der vorangegangenen Fragen sowie der unter Punkt 1 dargestellten Bedarfssituation bitten wir um Beantwortung der Frage, ob die Umsetzung dieser Beschlussvorlage aus Sicht der Stadtverwaltung weiterhin erforderlich ist. Wenn nein, welche Auswirkungen hätte eine Nichtumsetzung?

Siehe Beantwortung der Frage unter Punkt 1 j).

3. KiTa-Neubau Friedrichstraße

a. Wie ist der aktuelle Sach- und Planungsstand des KiTa-Neubaus in der Friedrichstraße?

Derzeit läuft ein Markterkundungsverfahren.

b. Wurden Übergabelösungen am geplanten Standort geprüft? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Nein

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	19.10.2026	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	22.10.2026	beschließend

Anlage(n):

1.	GrAnfrgCDU vom 26.05.2026
----	---------------------------